

Weitere Informationen

Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit und Umwelt
Bayerstraße 28a
80335 München
gesundheitsfoerderung.rgu@muenchen.de
muenchen.de/gesund-vor-ort



Das Projekt wird vom Referat für Gesundheit Umwelt der Landeshauptstadt München umgesetzt und von der AOK Bayern - Die Gesundheitskasse im Rahmen der Projektförderung „Gesunde Kommune“ nach § 20a SGB V gefördert.

Herausgeberin:
Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit und Umwelt
Bayerstraße 28a
80335 München
muenchen.de/gesund-vor-ort
Foto: RED GmbH
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier,
das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

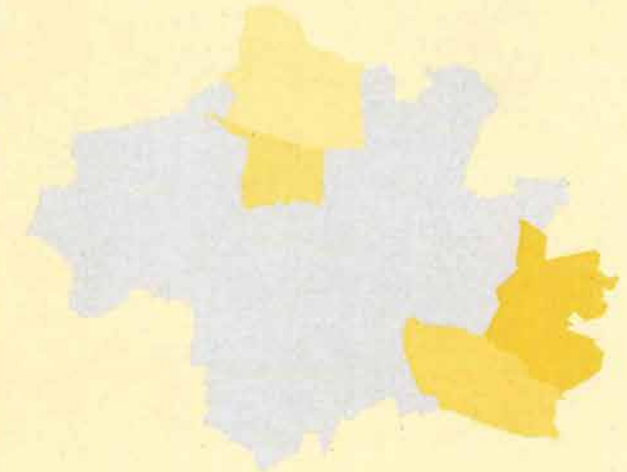
Stand: April 2019



Landeshauptstadt
München
Referat für Gesundheit
und Umwelt

München - gesund vor Ort

*Ein Projekt zur Gesundheits-
förderung in vier Münchner
Stadtbezirken*



Anlage

Liebe Münchnerinnen und Münchner,



Gesundheit und Wohlbefinden sind wesentliche Voraussetzungen für ein erfülltes Leben. Der Alltag und das direkte Lebensumfeld beeinflussen unsere Gesundheitschancen maßgeblich.

Mir ist es wichtig, dass die Münchnerinnen und Münchner rundum gesund bleiben. Deshalb hat das Referat für Gesundheit

und Umwelt mit Unterstützung der AOK Bayern ein mehrjähriges Projekt unter dem Motto „München – gesund vor Ort“ gestartet. Ziel ist es, bedarfs- und bedürfnisgerechte Angebote und Lösungswege im Bereich der Gesundheitsförderung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Akteurinnen und Akteuren in vier Stadtbezirken zu gestalten und die Gesundheitskompetenz aller Beteiligten zu stärken.

Mithilfe der geplanten Maßnahmen in vier Stadtbezirken wollen wir dazu beitragen, dass Bürgerinnen und Bürger mehr über gesunde Ernährung erfahren oder durch Fachkräfte in Bewegung geraten.

Daher lade ich alle herzlich ein „München – gesund vor Ort“ zu unterstützen und freue mich, wenn Münchnerinnen und Münchner an unseren künftigen Angeboten teilnehmen.

Ihre

Stephanie Jacobs
Referentin für Gesundheit und Umwelt
der Landeshauptstadt München

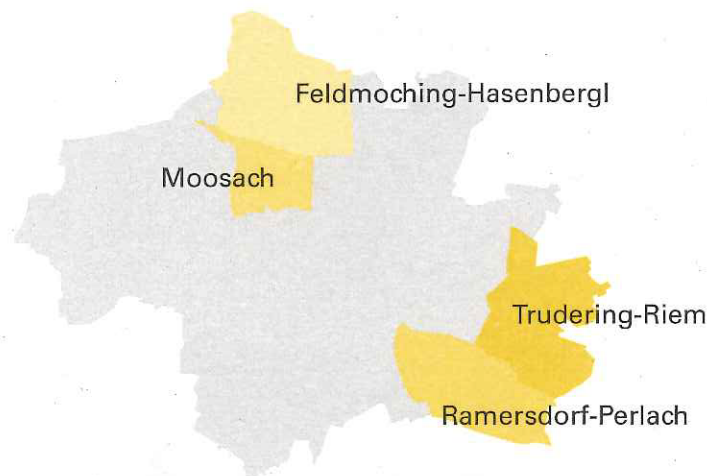
Was ist „München – gesund vor Ort“?

Das Projekt „München – gesund vor Ort“ wird in vier Stadtbezirken der Landeshauptstadt München umgesetzt. Es folgt den nationalen Gesundheitszielen „Gesund aufwachsen - Lebenskompetenz, Bewegung, Ernährung“ und „Gesund älter werden“.

Nach einer intensiven Bedarfs- und Bedürfnisanalyse in den einzelnen Stadtbezirken werden im Zeitraum bis 2022 niedrigschwellige Angebote konzipiert. Das Projekt wird über die gesamte Zeit von einem wissenschaftlichen Institut begleitet und evaluiert.

Wo wird das Projekt umgesetzt?

Die Wirkungskreise sind:



Die Auswahl der Stadtbezirke erfolgte anhand des erhöhten Handlungsbedarfs für die Gesundheitsförderung auf Grundlage soziodemografischer Daten.

Welche Ziele verfolgt das Projekt?

Das wichtigste Ziel ist es, dass die Münchnerinnen und Münchner gesund aufwachsen und altern können. Dabei werden sie für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung sensibilisiert und ihre Gesundheitskompetenz wird gefördert. Es sollen vor allem die Menschen beteiligt werden, die bislang kaum Zugang zu gesundheitsförderlichen Angeboten finden konnten. So soll gesundheitliche Chancengleichheit im Stadtbezirk geschaffen werden. Im Aufbau und der Stärkung von Kooperationsstrukturen mit den Einrichtungen und Akteuren vor Ort, wie zum Beispiel mit Schulen, Familienzentren und Nachbarschaftstreffs, liegt eine weitere wesentliche Aufgabe des Projektes, um das Ziel zu erreichen.

Wie wird das Projekt umgesetzt?

In jedem Stadtbezirk wird ein Gesundheitsmanagement eingesetzt, um zu Beginn des Projektes in enger Zusammenarbeit mit einem wissenschaftlichen Institut, den Fachkräften und den Bewohnerinnen und Bewohnern vor Ort die Bedarfe und die Ressourcen zu ermitteln. Nach der Auswertung der Ergebnisse werden niedrigschwellige Angebote, mit den Schwerpunkten auf Ernährung und Bewegung, entwickelt. Das gesamte Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit Fachkräften und Einrichtungen im Stadtbezirk, wie beispielsweise Nachbarschaftstreffs, Schulen oder Kindergärten umgesetzt. Auf diese Weise soll eine nachhaltige Vernetzung von gesundheitsförderlichen Maßnahmen und Strukturen geschaffen werden.